

Hilfe gegen Strahlenbelastungen (1): Erden und Ableiten

Eingereicht von redaktion am 02. Jan 2016 - 08:00 Uhr

Strahlen lassen menschliche Lebensenergien "wie irre" werden. Die müssen aus- und abgeleitet werden. Um bei TIs die Weichen in Richtung Wohlbefinden und Gesundheit zu stellen ist Erden Voraussetzung.

Minden. Gesundheitsfördernde Verfahren, die zuverlässig gegen covert harassment-Strahlen helfen, sind kaum zu finden. Gutgemeinte Hinweise engagierter Technologie-Opfern helfen in aller Regel - sofern überhaupt wirksam - nur zeitweilig.

Unser Gesprächspartner Heiko (*Detlef Müller*) weist auf das Earthing aus der energetischen Medizin hin. Gegen das Strahlenchaos hatte sich das Erden als wirksamer Hilfe-Ansatz herausgestellt. Dessen positive Wirkung kann noch *erheblich* gesteigert werden.

Vor Strahlen *schützen* reicht nicht!

"Wie kann man sich schützen?" Das ist die wohl *wichtigste* Frage von Menschen, die elektronische Bewusstseinskontrolle erleben. Gemeint sind technische Mittel, die Strahlen wie ein Schutzschirm vom Körper abhalten. Von Betroffenen wie Mike Gleim gibt es intensive Versuche und bemerkenswerte Teilerfolge. Zufriedenstellend gelöst ist die Aufgabe jedoch nicht. [1]

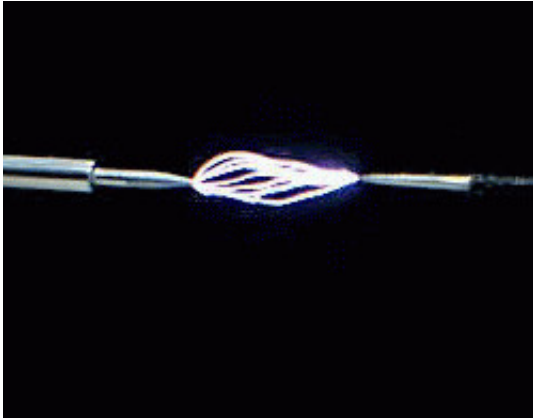
Aber um *Strahlenabwehr* soll es hier nicht gehen. Stattdessen widmen wir uns der der Frage, wie man Strahlenvergiftungen abbauen kann, die bereits in den Körper eingedrungen ist und sich dort festgesetzt hat. Dafür entführen wir den Leser für einen Ausflug in die Welt jenseits der Schulmedizin, in die energetische Medizin.

Das Problem bei allen gutgemeinten Schutzhinweisen ist, dass sie nicht *ableiten*. Selbst wenn ein Schutz die Strahlen (teilweise) abwehren könnte, blieben noch die *vorhandenen* Gesundheitsschäden. Heiko spricht von einer Strahlenkrankheit durch Mind Control, die durchaus Ähnlichkeiten mit radioaktiver Verstrahlung aufweist. [2, 3]

"Die körperfremde Energie wird nicht aus dem Körper abtransportiert." sagt der langjährig Betroffene. "Entweder zirkuliert das Krankmachende im Körper bzw. dem Energiekörper oder es hat sich irgendwo festgesetzt." Man hat das fürchterliche Gefühl, sich in einem Krankheitskreislauf ohne Anfang und Ende zu drehen.

[?](#) Erden heisst, aggressive Energien *abzuleiten*

Über viele Jahre verschüttet war bei Heiko die Erinnerung an eine Vorgehensweise, die er in der Zeit nach einem mind control-bedingten Selbstmordversuch angewendet hatte. In den letzten Monaten ist die Rückerinnung wieder aufgetaucht.



In psychischen Notsituationen war es oft zu Funkenbildungen an metallenen Geräten und Wasserleitungen gekommen. Was das zu bedeuten hatte, war ihm als Elektroniker bekannt: Sein Körper ist durch elektrische Spannung sehr stark aufgeladen, offenbar eine Folge jahrelanger heftiger Bestrahlung.

Die Lösung, die Elektrotechnik dafür parat hat: Die Energie zur Erde hin ableiten. Man nennt das Erden. So hatte er seine Fingerspitzen kurzerhand mit dem Schutzkontakt der Steckdose verbunden. Der Schutzkontakt hat eine *direkte Verbindung* zum Erdreich. Das Erden entlastete *deutlich spürbar* sowohl Körper und auch Psyche. Es hatte sich als *goldrichtig* erwiesen.

Earthing: Erster & wichtigster Schritt

Die Verbindung zur Erde wiederzuerstellen ist *nicht die eine* Lösung für alle Strahlenschäden, meint TI Heiko aus Erfahrung. Aber Earthing-Methoden müssen bei TIs der erste und wichtigste Schritt sein, der stets zu beachten ist. Zusätzlich benötigt es ein Revitalisieren der Lebenskräfte in Kopf und Körper. "Die Akkus sind leer. Sie müssen wieder aufgeladen werden."

Ein Vorgehen aus der Komplementärmedizin ist das 'sanfte Earthing (TCM)'. Es fasst in seiner Wirkung Erden, Ausleiten und Revitalisieren zusammen. [4]

Das Earthing erlebt in den letzten Jahren eine wahre Renaissance. In einem ausführlichen Interview erklärt Nuklearmediziner Dr. Manfred Doepp, warum der Kontakt zur Erde so überaus bedeutend ist. [5, 6]

Im Subtle Energy and Energy Medicine Journal veröffentlichte Messungen hatten ergeben, dass Barfuß gehen über den Nierenpunkt N1 übergeordnete Akupunkturkanäle energetisiert. [7]

Dass es bei Heiko (*Detlef Müller*) damals nicht zum Erfolg geführt hatte, lag an Gründen, die nicht bei der Earthing-Methode zu suchen sind: Massiver Mind Control-Einfluss, Armut, soziale Isolation und das Fehlen jeglicher Unterstützung hatten eine Fortführung unmöglich gemacht.

"Das Scheitern hatte rein lebenspraktische Gründe!" versichert der Mindener. Therapeutisch wäre ein Durchbruch schon damals möglich gewesen. Der Wille und das Wissen waren weitgehend vorhanden.

RECHTLICHER HINWEIS:

Diese Seite dient der reinen *Information* über therapeutische Möglichkeiten. Die Hinweise stellen weder eine medizinische Beratung noch eine Fernbehandlung dar. Zu Beratung, Diagnose oder Behandlung bitte entsprechende qualifizierte Ärzte oder Heilpraktiker aufsuchen.

Dies ist der erste Beitrag einer 4-teiligen Artikelserie, die die Bedeutung des Erdens und der energetischen Medizin praxisnah erläutern wird. Die nächsten Teile werden sich mit der praktischen Umsetzung befassen.

Alle Beiträge der Artikelserie:

Teil 1 - Hilfe gegen Strahlenbelastungen (1): Erden und Ableiten alternativlos

Teil 2 - Hilfe gegen Strahlenbelastungen (2): Den Körper erden

Teil 3 - Hilfe gegen Strahlenbelastungen (3): Energetische Medizin der richtige Weg ..?

Teil 4 - Hilfe gegen Strahlenbelastungen (4): Ernährung für Therapie nutzen



-
- [1] [Wie man sich vor Bestrahlung schützt ↓](#), gefoltert.info am 22. März 2015
 - [2] [Das Earthing](#), Mind Control News, Verzeichnis
 - [3] [Mind Control-Wellen lösen Strahlenkrankheit aus](#), Mind Control News am 27. Nov 2015
 - [4] [Sanftes Earthing gegen Strahlenschäden](#), Mind Control News, Verzeichnis
 - [5] [Earthing – Verbinden Sie sich mit der Erde](#), Zentrum der Gesundheit am 31. Oktober 2015
 - [6] [Revolutionäres Gesundheitskonzept - Dr. med. Manfred Doepp](#), timetodotv (youtube) am 31. Juli 2013
 - [7] [Earthing "energizes" major acupuncture channels](#), Google Books

Anmerkungen:

Erster Schritt gegen Strahlenschäden: Earthing - Verbindung zur Erde wiederherstellen.

FOTOS: Detlef Müller (mcn) | [??.???? \(wc\)](#)